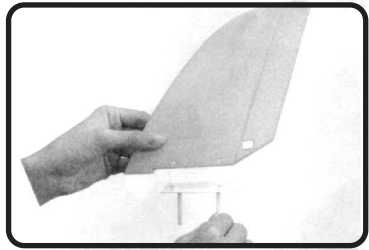
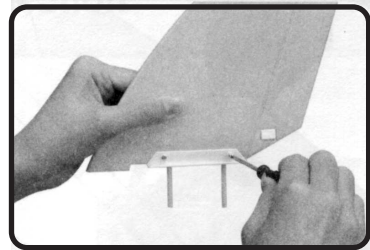


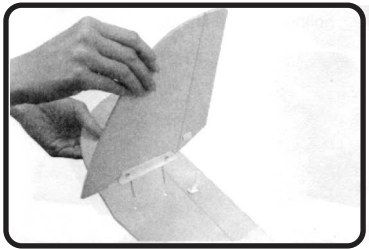
Montage des Leitwerks Teil2



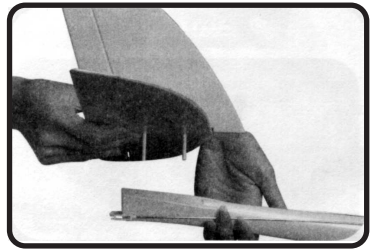
5



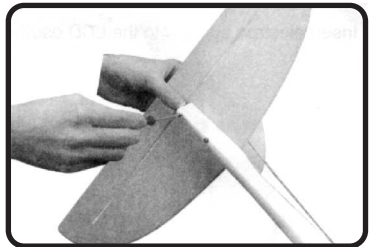
6



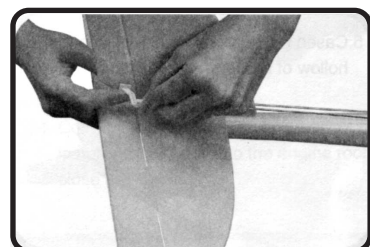
7



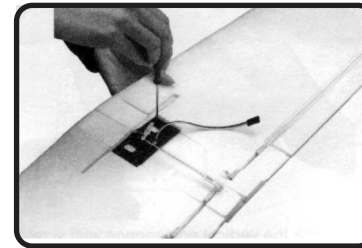
8



9

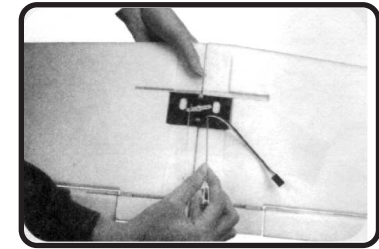


10

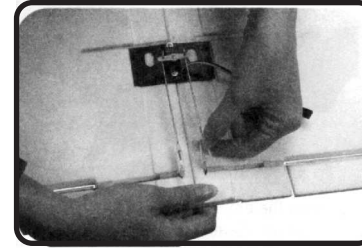


3

Verbinden Sie das Querrudergestänge wie abgebildet mit dem Servohorn und den Ruderhörnern.

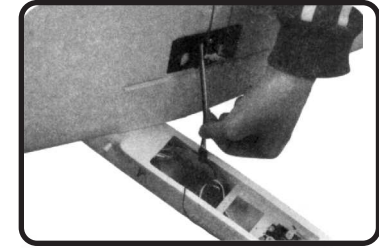


4



5

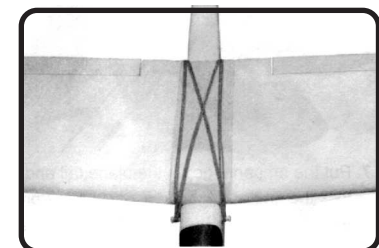
Verbinden Sie die Kabel-Stecker . Anschließend Verbinden Sie den Rumpf mit den Tragflächen.



6

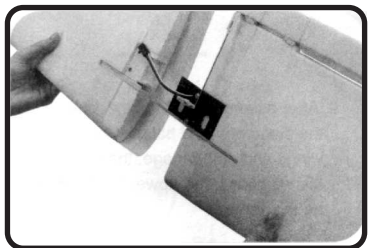


7

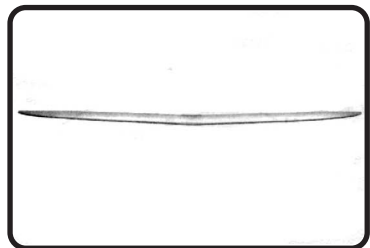


8

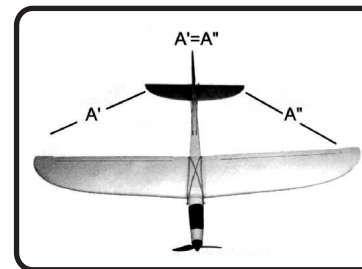
Montage der Tragflächen:



1

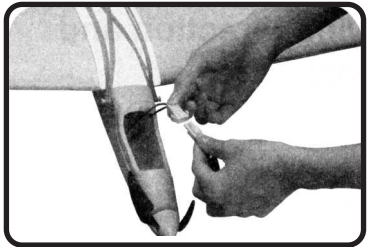
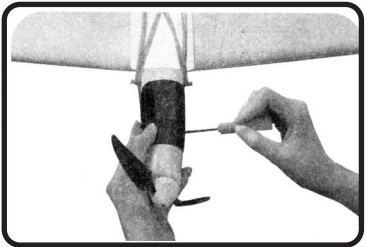
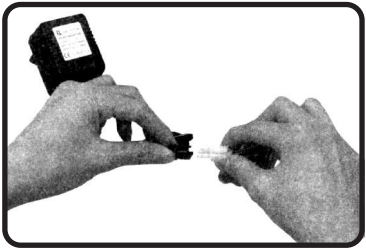


2

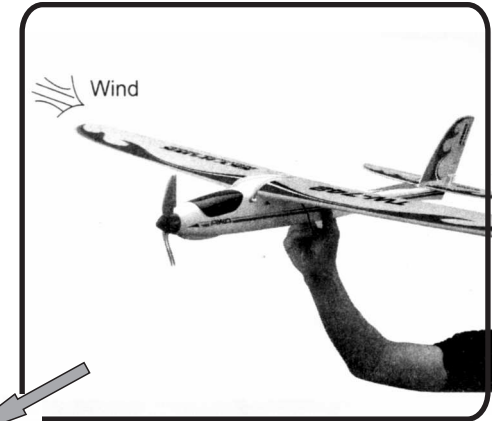
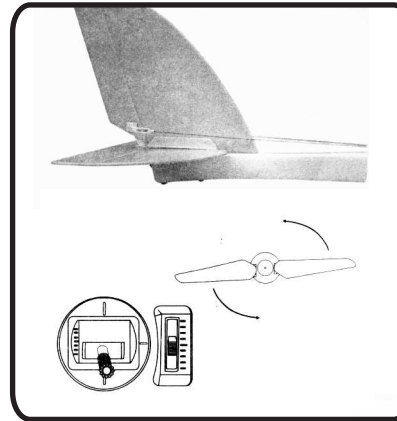
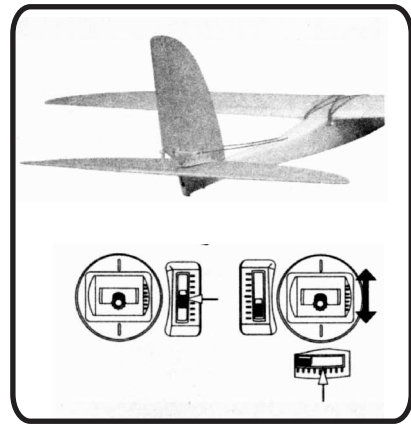
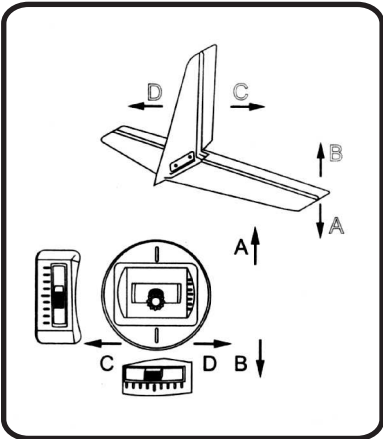


Ergebnis

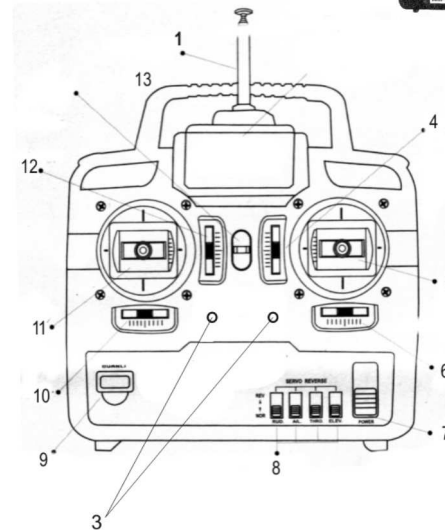
Montage der Elektroversorgung:



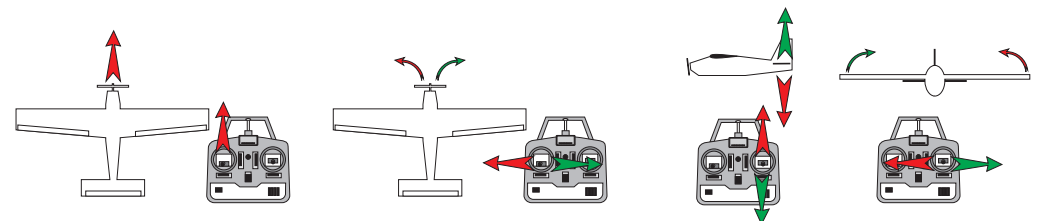
Überprüfung der Steuerbefehle und Trimmung:



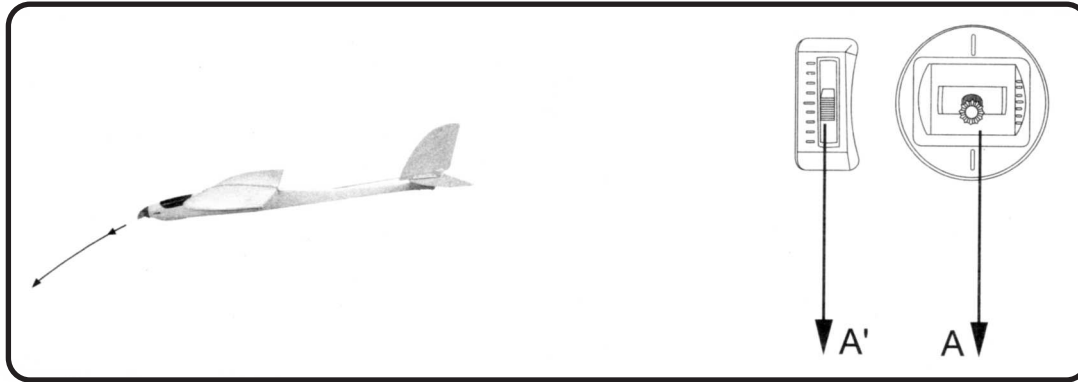
Starten Sie das Flugzeug immer gegen den Wind, die Windrichtung können Sie anhand der Antennenschleife feststellen.



- 1. Senderantenne
- 3. Ladezustands-Anzeige
- 4. Trimmung für Höhe
- 5. Höhe & Rollen
- 6. Trimmung für Rollen
- 7. EIN/AUS Schalter
- 8. Servo Reverse
- Arbeitet eine der Funktionen seitenverkehrt, so ist dieser Kanal am entsprechenden Servo-Reverse Schalter umzuschalten.*
- 9. Sender Quarz
- 10. Trimmung für Seitenruder
- 11. Drehung um die Seite & Gas
- 12. Trimmung für Gas
- 13. Handgriff



Funktionen der Höhentrimmung

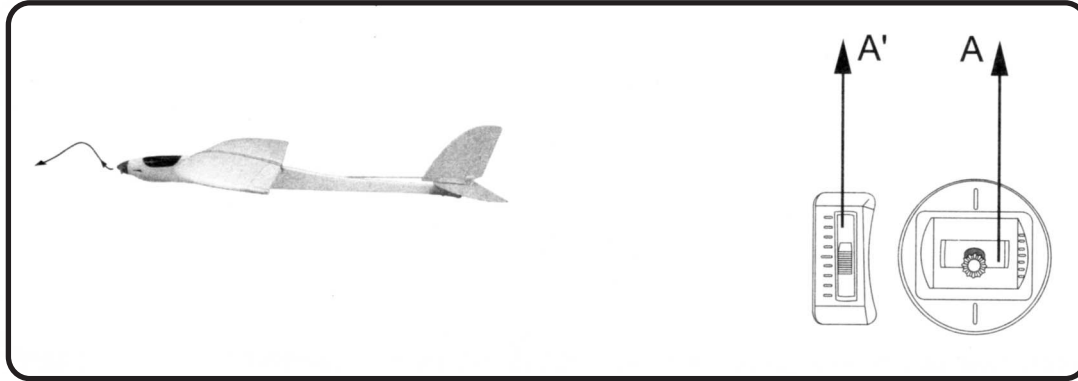


Die Fernsteuerung funktioniert nicht.

Die "AA"-Batterien im Sender sind leer oder falsch eingesetzt, die LED im Sender brennt nur schwach oder gar nicht, oder es wird 'Batterie leer' signalisiert.
Prüfen, ob die Batterien richtig eingesetzt sind (Polarität) oder neue Batterien des Typs "AA" einsetzen.

Das Flugzeug reagiert nicht.

Der Akku ist nicht voll geladen.
Es besteht keine elektrische Verbindung. Die beiden Stecker so ineinander drücken, bis sie mit einem "Klick" einrasten.
Empfänger wurde bei einer Bruchlandung beschädigt. Rumpf oder Empfänger austauschen.

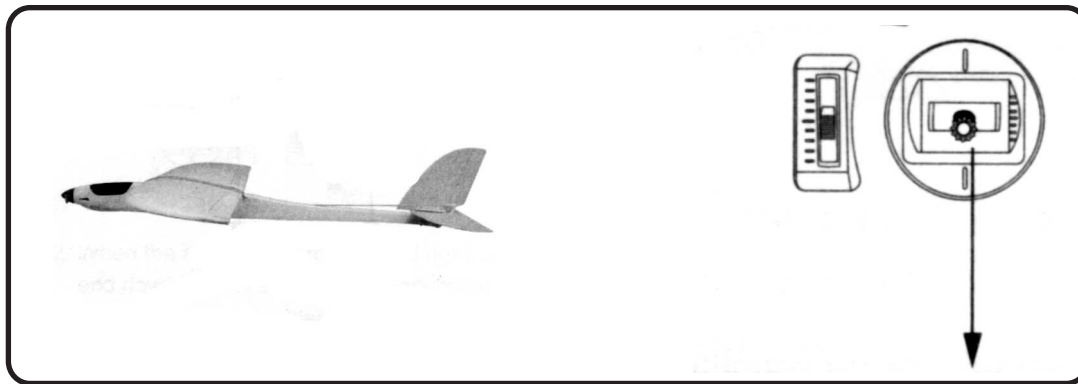


Flugzeug ist nur schwer zu steuern

Kontrollieren Sie die Ruderausschläge auf leichtgängigkeit.
Die Tragfläche oder Heckflosse können beschädigt sein. Beschädigtes Teil reparieren oder austauschen.
Überprüfen Sie den Schwerpunkt des Modells. Eventuell hilft auch ein "schnelleres" fliegen, sodass mehr Strömung am Modell anliegt.

Flugzeug zieht ständig in eine Richtung

Der Seitenrudertrimm nicht richtig eingestellt. Seitenruder und/oder Seitenrudertrimm einstellen.
Vertikaler Stabilisator könnte beschädigt sein. Stellen sie sicher, dass der vertikale Stabilisator im 90°-Winkel zum Höhenruder steht.
Überprüfen Sie den Motorzug



Flugzeug hat keine Leistung

Der Akku ist nicht voll geladen oder Defekt. Überprüfen sie diesen.
Der Propeller sitzt falsch auf dem Motor. Kontrollieren Sie die welche Seite vorne ist.

Das Modell ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Nicht volljährige Jugendliche dürfen das Modell nur unter der Aufsicht eines Erziehungsberechtigten betreiben.

- Das Modell besteht aus diversen kleinen Teilen, die evtl. verschluckt werden können (darf nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen).
- Der Flugmodell wurde auf beste Leistung hin konstruiert, jegliche Manipulation an der Struktur ist nicht zulässig und führt zum sofortigen Verlust der Gewährleistungsansprüche.
- Betreiben Sie dieses Flugmodell niemals auf nassen Flächen. Die elektronischen Bestandteile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie die Verpackung und alle sonstigen Teile inkl. der Betriebsanleitung sorgfältig auf.
- Das Fliegen des Flugmodells erfordert Geschicklichkeit und muss bei Nutzung von Kindern unter der direkten Aufsicht eines erfahrenen Erwachsenen erlernt werden. Vor dem ersten Flug ist die Gebrauchsanweisung sorgfältig zu lesen und es sind besonders die Erläuterungen zu den Flugeigenschaften genau zu befolgen.
- Hände, Haare, lose Kleidung und sonstige Gegenstände stets in geeigneter Entfernung vom Rotor entfernt halten.
- Aus Gründen der Sicherheit ist beim Fliegen auf einen ausreichend großen freien Raum zu achten. Dabei muss der Raum frei von Hindernissen (Lampen, losen Gegenständen, etc.) sein. Die Raumhöhe sollte 2,50m betragen.
- Gerät möglichst nicht im Freien benutzen, da es durch Wind und kurze Funkreichweite unbeherrschbar und nicht steuerbar wird.
- Keine Gegenstände in den drehenden Rotor halten

Wichtige Informationen zur Verwendung von Batterien:

- Nicht aufladbare Batterien dürfen niemals wieder aufgeladen werden!
- Aufladbare Batterien sollten keine Verwendung finden.
- Batterien bitte mit der richtigen Polarität einlegen!
- Ungleiche Batterietypen oder neue und gebrauchte Batterien dürfen nicht zusammen verwendet werden!
- Erschöpfte Batterien sofort aus dem Spielzeug herausnehmen!
- Anschlussklemmen dürfen nicht kurzgeschlossen werden!
- Die Verpackung bitte aufbewahren, da sie wichtige Informationen enthält!

Sicherheitsmaßnahmen

- Dieses Handbuch vollständig durchlesen und alle Anweisungen und Sicherheitshinweise befolgen. Sonst kann es zu schweren Unfällen und Sachschäden kommen. Denken Sie zuallererst an Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer.
- Halten Sie beim Anschließen der Flugbatterie das Modell sicher fest; den Propeller vom Körper und der Kleidung fernhalten, auch wenn er nicht rotiert, denn er könnte zufällig eingeschaltet werden. Achten Sie darauf, dass - besonders beim Starten des Modells - sich das Haar nicht im Propeller verfängt.
- Nicht fliegen, wenn es zu windig ist - Sie können leicht die Kontrolle verlieren und bei einer Bruchlandung sind Verletzungen oder Sachschäden möglich. Nicht in der Nähe von Personen, Fahrzeugen, Eisenbahnschienen, Gebäuden, Stromleitungen, Wasser, harten Flächen oder Bäumen fliegen. Nie zulassen, dass jemand das Modell im Flug zu fangen versucht -schwere Verletzungen können die Folge sein.
- Bei Fliegen und Aufladen der Batterie wird für Piloten unter 14 Jahren Aufsicht durch einen Erwachsenen empfohlen.
- Nur ein mit der Flugbatterie kompatibles Ladegerät verwenden. Beim Aufladen das Ladegerät nie unbeaufsichtigt lassen. Damit wird Überladen der Batterie verhindert und sichergestellt, dass Batterie, Ladegerät oder andere Gegenstände nicht zu Schaden kommen. Während des Aufladens die Batterie auf einer hitzebeständigen Unterlage ablegen, nicht auf Teppichen oder Polstern.
- Nie in Batterie, Ladegerät oder Kabel schneiden - ernsthafte Verletzungen können die Folge sein. Kurzschließen der Batterie (blanker Draht zwischen Plus- und Minuspol) kann Brand, ernsthafte Verletzungen und Sachschäden verursachen.
- Nach dem Fliegen des Modells immer erst die Batterie abklemmen, und dann erst den Sender ausschalten.
- Nie das Produkt mit der gleichen Fernsteuerfrequenz verwenden wie ein anderes funkgesteuertes Modell in der Nähe. Die Frequenz des Modells ist auf den Schwingquartzen angegeben.

Batteriepack aufladen

Zum Aufladen des mitgelieferten 8,4V Akkus nur das mitgelieferte Ladegerät verwenden.

1. Die Flugzeug-Akku in die Ausgangsbuchse des Ladegeräts einstecken. Für total entladene Akkus beträgt die Ladezeit ca. 3 Stunden.
2. Die Batterie herausziehen und das Ladegerät von der Stromquelle trennen.
3. Den Akkupack im Flugzeuggrupf plazieren und mit dem Antrieb verbinden.

Vorsichtshinweise

- Das Ladegerät nur unter Aufsicht eines Erwachsenen verwenden. Das Ladegerät nicht nass oder in der Nähe von Wasser verwenden.
- Das Ladegerät nicht verwenden, wenn das Kabel ausgefranst oder abgescuert ist. Bei einem ausgefransten oder abgescuerten Kabel kann leicht ein Kurzschluß auftreten und Feuer oder Verbrennungen verursachen.
- Wenn Ihre Batterie heiß wird und während des Aufladens 50°C überschreitet, könnte sie defekt sein - wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Händler.
- Wenn während des Aufladens und beim Betrieb das Batteriepack anschwillt oder expandiert, ist es defekt - wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren Händler.
- Die Batterie am Ladegerät nie unbeaufsichtigt lassen.

